

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz

Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz

Band: 94 (2009)

Heft: 12

Rubrik: Aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Keine religiösen Symbole in öffentlichen Schulen!

Die Richter des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte stellten auf Klage einer Italienerin fest, dass das Kreuz ein rein religiöses Symbol sei, das auf Kinder ohne Konfessionen oder anderer Glaubensbekenntnisse «verstörend» wirken könnte.

Nach diesem Entscheid kamen im Tages-Anzeiger Professoren der katholischen Universitäten Fribourg und Luzern zu Wort. Sie versuchten die klare Rechtslage zu vernebeln und deuteten sogar an, dass Kruzifixe in Schulhäusern von Privaten aufgehängt werden dürften.

Der Staat (auch vertreten als Lehrperson) hat kein Recht, in seinen Schulräumlichkeiten ein religiöses Symbol anzubringen. Das hat das Bundesgericht im Fall Cadro (ausgelöst durch einen Freidenker Lehrer) schon 1990 entschieden: Das Anbringen eines Kruzifixes in den Schulzimmern einer Primarschule entspricht der in der BV gewährleisteten Religionsneutralität nicht.

Private haben in den staatlichen Schulräumlichkeiten schon gar keine religiösen Symbole anzubringen.

Die Rechtslage ist klar

Zur Durchsetzung des Rechtes brauchte aber überall mutige Menschen, die an Ort und Stelle die Entfernung des Kruzifixes aus den Schulzimmern ihrer Kinder verlangen und sich auf die Religionsfreiheit und den Bundesgerichtsentscheid im Fall Cadro beziehen.

Musterbrief für Eltern

Auf www.frei-denken.ch und auf der Geschäftsstelle können Eltern ein Musterbrief beziehen, mit dem sie die Entfernung des Kruzifixes verlangen können.

Wenn Sie auf Schwierigkeiten gestossen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit der FVS-Geschäftsstelle.

Wir legen auch ein Dossier zum Thema an und freuen uns über die Meldung von einschlägigen Fallbeispielen.

rc

Forum

Dialektik für Freidenker, oder die Kunst zu überzeugen

Wer zu schnell, zu unreflektiert sich in summa lächerlich macht über Religionen, verliert, auch wenn er die besseren Argumente besitzt. Gerade weil wir Freidenker wissen sollten, dass alle Religionen ein Produkt des menschlichen Geistes sind, lohnt es sich umso mehr, das kontradiutorische Gegenüber mit Respekt und einer souveränen Gelassenheit zu behandeln. Bei fast allen religiösen Menschen löst ein Frontalangriff auf «religiöse Wirklichkeiten» Aggressionen aus. Die Gesprächsatmosphäre ist vergiftet und es ist uns nicht mehr möglich unsere humanistischen, aufklärerischen Anliegen weiterzutragen. Eine wahre freidenkerische Haltung manifestiert sich im Eintreten für eine offene, pluralistische Gesellschaft, gegen Totalitarismen jederwelcher Herkunft, für eine klare Trennung von Kirche

Weiser sein und arbeiten frei nach Fischli/Weiss (1991)

1. Tu eines nach dem anderen
2. Erkenne das Problem
3. Lerne zuzuhören
4. Lerne Fragen zu stellen
5. Unterscheide Sinn von Unsinn
6. Akzeptiere Veränderungen, sie sind unausweichlich
7. Gib Fehler zu
8. Sag es einfach
9. Sei ruhig
10. Lächle

und Staat, und zuerst und zuletzt durch eine exemplarische Lebenshaltung, abseits von religiöser Dogmatik und Engstirnigkeit.

Ich wünsche allen Freidenkerinnen und Freidenkern eine abgeklärte und souveräne Daseinshaltung in jeder Lebenslage.

R. F. Schacher
Sektion Ostschweiz

Aus den Sektionen

FreidenkerInnen Region Bern FRB

Keine Prozession Auf Intervention eines FVS-Mitgliedes hat die Berner Polizei die Prozessions-Bewilligung der Abtreibungsgegner von Human Life International (siehe fd ????) sistiert. Ein Augenschein am 31. Oktober ergab, dass tatsächlich keine Prozession stattfand.

Standaktion Am Samstag, 31. Oktober 2009, organisierte der Vorstand der Berner FreidenkerInnen einen Info-Stand an bester Lage beim Käfigturm. Über 1500 Flyer wurden an die PassantInnen abgegeben, der eine mit dem Sujet dem Sujet der Plakat-Kampagne, und dem Hinweis auf den Vortag von Prof. Wetz, der andere mit dem Thema «Trennung von Staat und Kirche». Interessante Gespräche resultierten, aber auch einige Anfeindungen, etliche Probeabo-Bestellungen und auch ein paar Beitritte. Ein gelungener Anlass.



Kampagnenmaterial

Auf der Geschäftsstelle können das Plakat (Weltformat), das Postkarten-Set des Basler Texters Hans Peter Brugger und der Button (produziert durch die Buskampagne Deutschland) bestellt werden.

Kampagen-Plakat dreifarbig Stück Fr. 15.- zuzüglich Versand (Rolle) Fr. 15.- ab 5 Stück versandkostenfrei.

NEU Verkauf im QL Lebensmittel GmbH, Oberdorfstr. 26, 8001 Zürich

Postkartenset zweifarbig

Stück Fr. 20.-
für FVS-Mitglieder Fr. 15.- inkl. Versand (CH), gegen Rechnung 20 Postkarten mit Variationen zum Thema sowie einem Vorwort des Autors.

Button pink auf weiss, Ø 20mm Stück Fr. 5.-

Bestellen mit adressiertem und frankiertem Rückantwortcouvert plus Fr. 5.- in Briefmarken.

Farbige Abbildungen auf www.geniess-das-leben.ch
Bestellung bei der Geschäftsstelle
Mail- und Post-Adresse Seite 8

**DA IST WAHRSCHEINLICH
KEIN GOTT
ALSO SORG DICH NICHT
GENIESS DAS LEBEN**

www.frei-denken.ch
Freidenker-Vereinigung der Schweiz

HANS PETER BRUGGER
**WAHRSCHEINLICH GIBT ES
KEINEN GOTT.**
EINE SAMMLUNG VON SCHLAGZEILEN ZU EINEM
BEWEGENDEN THEMA.

